

Leibnizblatt

Informationsblatt der Integrierten Stadtteilschule am Leibnizplatz

Jahrgang 2006 Ausgabe 2

Juni

Evaluieren, prüfen, gewinnen

Ein toller Erfolg im Fremdsprachenwettbewerb und z.T. sehr erfreuliche Leistungen bei den Abschlussprüfungen! Wir freuen uns und sind stolz. Leistung ist in – und das nicht nur beim Fußball! Es war der PISA-Schock, der Bildung wieder ins Zentrum des Interesses gerückt hat. In allen Bundesländern wurde reagiert und es ist gut, dass sich Bremen mit seinen Schulen der Herausforderung gestellt hat. Wir entwickeln Programme, wir evaluieren, implementieren, prüfen, wir wollen eine gute Arbeit für unsere Schüler machen. Es ist für alle an den Schulen Tätigen eine sehr große Aufgabe, die bis jetzt bereitwillig angenommen wurde. So weit so gut, könnte man sagen und in der Tagesordnung fortfahren. Wenn da nicht plötzlich die falschen Signale auftauchen würden:

Wir erleben die neuesten Sparmaßnahmen! Förderstunden wurden teilweise und Vertretungsstunden ganz gestrichen. Statt dessen gibt es Honorarmittel für die Schulen; aber das ist kein gleichwertiger Ersatz. Bisher übliche Sonderstundenzuweisungen für Gesamtschulen für Integrationsaufgaben werden ganz gestrichen. Alles das in einer Zeit, in der erkennbar die Integrationsarbeit schwerer ist denn je und die absurden neuen Selektionsinstrumente (Trennung schon nach Kl. 4) die Schwierigkeiten vergrößert haben.

Mehr oder weniger Berufene sprechen gerne und anhaltend über die „Zukunftsaufgabe Bildung“. Wir sollten auch bei ihnen prüfen und evaluieren. Evaluieren, was aus den ersten Maßnahmen nach dem PISA-Schock geworden ist, und prüfen, wer seine Verantwortung für die Aufgabe Bildung wirklich wahrnimmt. Gewinnen werden wir nur, wenn Bildung ernst genommen wird – nicht nur in der Schule, sondern auch von der Politik.

Homecoming

Als wir Ende März beim Sprachenfest in Bremen mit unserem Theaterstück „Homecoming“ eine Reise nach London gewannen, waren wir alle schon sehr glücklich. Als uns wenig später die Nachricht erreichte, dass wir uns für das Bundessprachenfest in Berlin qualifiziert hatten, konnten wir es kaum glauben. Wir waren für das Bundesland Bremen nominiert, einen Medienbeitrag zu präsentieren. Leider durften nicht alle sechs fahren, die das Stück in Bremen gespielt hatten, da Medienbeiträge nur von drei Schülerinnen und Schülern vorgestellt werden dürfen.

„Homecoming“ von einem Theaterstück zu einem Medienbeitrag umzuarbeiten bedeutete noch einmal viel Arbeit. Wir wollten einen Teil des Filmes zeigen und andere Szenen live spielen. Vorbereiten mussten wir uns auch auf eine zehninütige Befragung der Lehrerjury, natürlich auf Englisch.

Die ganze Mühe lohnte sich: Die Reise, die von Marian Rossol (10b), Merle Bargmann und Betty van Aken (beide 10a) angetreten wurde, war ein voller Erfolg! Gemeinsam mit Frau Janus ging es am 22.5.06 los nach Berlin. Die erste Überraschung brachte schon unsere Unterkunft, das sehr luxuriöse 4-Sterne Hotel „NH“ im Zentrum von Berlin.

Unser Auftritt am nächsten Tag in der Waldoberschule verlief sehr gut, sechzig Zuschauer und die Jury waren begeistert von unserer Darbietung. Dennoch waren wir sehr überrascht, als wir bei der Preisverleihung im roten Rathaus so oft ausgezeichnet wurden, denn es waren ja schließlich die besten vierzig Gruppen aus allen Bundesländern angetreten. Wir gewannen gleich vier Preise: Den 1. Preis für die beste Medienpräsentation, den besten Beitrag in englischer Sprache, den 1. Preis der

Fortsetzung nächste Seite!

Leibnizplatz

Integrierte Stadtteilschule
am Leibnizplatz
Schulstrasse 24
28199 BREMEN

Telefon: 361 5785
Fax: 361 59193
E-Mail: IS@Leibnizplatz.de

Leibnizplatz

www.leibnizplatz.de

Auf der Homepage: der Vertretungsplan der Oberstufe: plan.de.tf

Homecoming (Fortsetzung)

Schülerjury und den Preis der Botschaft der Republik Irland.

Da man am Gruppenwettbewerb des Bundeswettbewerbes Fremdsprachen nur bis Ende der 10. Klasse teilnehmen darf, freuten wir uns über unser sehr erfolgreiches letztes Jahr.

Wir wünschen allen Gruppen, die an Sprachwettbewerben und Sprachenfesten teilnehmen, viel Glück und Spaß dabei.

Merle Bargmann, Betty van Aken

Einzelwettbewerb

Nicht nur im Gruppen- sondern auch im Einzelwettbewerb des Bundeswettbewerbes Fremdsprachen (Sprache Englisch) schnitten Schülerinnen und Schüler unserer Schule gut ab: Alexander Hepner, Mojgon Zahed (9a) Linda Dittberner, Josephine Doepner (9b), Rosa Bonz, Maleen Lomborg (9c) und Hannah Limburg (9d) erhielten Teilnahmeurkunden. Sarah de Lucia (9d) und Frederik Zwiener (10a) erhielten jeweils 3. Landespreise, Betty van Aken, Merle Bargmann (beide 10a) und Marian Rossol (10b) wurden mit dem 2. Landespreis ausgezeichnet. Im Einzelwettbewerb stellen alljährlich Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klasse ihre Sprachkenntnisse in einer dreistündigen Prüfung in einer oder zwei Sprachen unter Beweis.

Termine:

Donnerstag, 20.07. bis Mittwoch, 30.08.	Sommerferien
2.10.06	Ferientag (Brückentag)
16.10. – 28.10.	Herbstferien

Leinews:

- ⇒ Die jährliche **Leibnizshow** gab es in diesem Jahr ungewöhnlich früh in der ersten Junihälfte. Sie war nach Meinung aller Beteiligten ein voller Erfolg. Das traditionelle Buffet der Eltern rundete die Veranstaltung ab.
- ⇒ Wer nicht weiß, was ein Labyrinth ist, der sollte die Baustelle am Leibnizplatz besichtigen (nach der Arbeit, weil er/sie sonst zu spät kommt). Findbar ist die Baustelle allerdings leicht. Sie ist direkt neben der Schule und macht einen Höllenslärm. Vielleicht hat sie ja bei den Abschlussprüfungen geholfen... Ging nicht so manche Antwort im Lärm unter?



Nicht versäumen -
danach dann nix wie weg!

Eigenproduktion der IS Leibnizplatz unter der
Leitung von Irmgard Janus und Charlotte Räuchle

Mo, 10. Juli 06, 19.30 Uhr
Di, 11. Juli 06, 10.30 Uhr
Di, 11. Juli 06, 19.30 Uhr
Mi, 12. Juli 06, 10.30 Uhr

SchülerInnen: 2,50 €, Erwachsene: 5,00 €,
Vorbestellungen für Klassen: 0421 361 5785,
Vorverkauf: Hörtisch, Buchladen in der Neustadt, Lohstr. 65b, 0421 501911

Leibnizplatz